

Bezugspreis
In der Hauptpoststelle oder den im Städtegebiet und den Vororten errichteten Ausgabestellen abgezahlt: vierteljährlich 4 M., bei zweimaliger täglicher Auflösung und Sammeln 4 M. 50. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich: vierstündig 4 M. Dies abweicht jener mit entsprechendem Postaufschlag bei den Poststellen in der Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Dänemark, Württemberg, Sachsen und Preußen, Russland, den Deutschen Staaten, der Russischen Tiefebene, Griechenland, über alle übrigen Staaten ist der Bezug nur unter Strafembargo durch die Expedition dieses Blattes möglich.

Die **Morgen-Ausgabe** erscheint um 7 Uhr, die **Nacht-Ausgabe** um 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Schanzenstraße 8.

Filialen:
Ulrich Gehr vom. D. Meiss' Geistl.
Universitätsstraße 6 (Bautzna),
Rautz 23, 24, 25, 26, 27.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 500.

Dienstag den 1. October 1901.

Anzeigen-Preis

die eingehaltene Zeitseite 25 M.
Reklamen unter dem Redaktionstitel
(4 geprägt) 75 M. vor den Sammelanträgen
(5 geprägt) 50 M.

Tabellarischer und offener Antrag entsprechend höher. — Schildchen für Nachstellungen und
Offertenannahme 25 M. (eigl. Preis).

Orten-Beilagen (geprägt), nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung
4 M., mit Postbeförderung 6 M.

Ausnahmeschluß für Anzeigen:
Klein-Beilage: Sonntags 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.
Bei den Filialen und Ausnahmeschluß je eins
halbe Stunde früher.

Anzeigen sind jetzt an die Expedition
zu richten.

Die Expedition ist Sonntags außerordentlich
geschlossen von früh 8 bis spätestens 7 Uhr.

Druck und Verlag von E. Volz in Leipzig.

95. Jahrgang.

Im Interesse rechtzeitiger und vollständiger Lieferung des **Leipziger Tageblattes** wollen die geehrten Leser die Bestellung für das IV. Vierteljahr 1901 bald gefüllt veranlassen.
Der Bezugspreis beträgt wie bisher vierteljährlich für Leipzig 4 M. 50 M., mit Bringerlohn für zweimaliges tägliches Aufrufen 5 M. 50 M., durch die Post bezogen für das Deutsche Reich und Österreich-Ungarn 6 M.

In Leipzig nehmen Bestellungen entgegen sämtliche Zeitungsspediteure,

die Hauptexpedition: Johannisgasse 8,
die Filialen: Katharinenstraße 14, Königsplatz 7 und Universitätsstraße 3,

sowie nachfolgende Ausgabestellen:

Arndtstraße 35 Herr J. Friedr. Canitz, Colonialwarenhandlung,
Beethovenstraße 21 Herr Theod. Peter, Colonialwarenhandlung,
Brühl 53 C. F. Schubert's Nachfolger, Colonialwarenhandlung,
Frankfurter Straße (Thomaskirchstr. Ecke) Herr Otto Klautschke, Colonialwarenhandlung,
Löhrsstraße 15 Herr Eduard Hetzer, Colonialwarenhandlung,
Nürnberger Straße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwarenhandlung,
in Anger-Crottendorf Herr B. Friedl, Cigarrenhändl., Zweinaudorfer Straße 6,
• Connewitz Frau Fischer, Hermannstraße 23,
• Entrisch Herr Robert Altner, Buchhandlung, Delitzscher Straße 5,
• Gohlis Herr Robert Altner, Buchhandlung, Lindenthaler Straße 5,
• Lindenau Herr Albert Lindner, Wettiner Str. 51, Ecke Waldstr., Buchbinderei,
• Neustadt Herr Paul Kuck, Annonce-Expedition, Eisenbahnstraße 1,
in Naunhof Herr Konrad Zetzsche, Buchhändler.

Rauische Gasse 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwarenhandlung,
Ranftäder Steinweg 1 Herr O. Engelmann, Colonialwarenhandlung,
Schürenstraße 5 Herr Jul. Schümichen, Colonialwarenhandlung,
Westplatz 32 Herr H. Dittrich, Cigarrenhandlung,
Wortstraße 32 (Ecke Berliner Straße) Herr F. W. Kletz, Colonialwarenhandlung,
Zeitzer Straße 35 Herr V. Küster, Cigarrenhandlung,
in Plagwitz Herr G. Grätzmann, Thüringische Straße 7a,
• Leudnitz Herr W. Fugmann, Marienhäuser Straße 1,
• • Herr O. Schmidt, Rohrgartenstraße 67,
• Herr Bernh. Weber, Müzengeschäft, Gabelsbergerstraße 11,
• Thonberg Herr R. Häntsch, Leipzighainer Straße 58,
• Volkmardorf Herr Georg Niemann, Conradstr. 55 (Ecke Elisabethstr.),
Buchhändler.

Die Meisterprüfung.

O. H. Heute steht bekanntlich noch der mit Zustimmung des Bundesrats erlassenen fälschlichen Verordnung vom 12. März 1900 (Reichsgesetzbl. S. 127) der Rest des so genannten Handwerkervertrages vom 26. Juli 1897 in Kraft. Es ist dies der § 123 der Reichsverordnung, ein einziger Paragraph — und doch, wie inhaltlicher und tiefs eingehender in das Handwerkstelegramm. Dieser Paragraph, welcher den **Schutz des Meistertitels im Handwerk** bestimmt, trennt erst nach Abschluß der durch die Regel vom 26. Juli 1897 eingeführten Handwerksorganisationen in Kraft gesetzten werden. Dieser Abschluß ist durch die Errichtung der Handwerkskammern im Laufe des vorausgehenden Jahres erfolgt. Letztere erlebten zunächst die umfangreichen Vorbereitungen zur Regelung des Lehrungsstestens und der Gesellenprüfungen, die jetzt im Großen und Ganzen abgelaufen sind. Nun müssen die Handwerkskammern die Regelung der Meisterprüfung heranstellen, so weit ihnen diese Aufgabe zufällt.

Von heute ab dienen nämlich der Meistertitel in Verbindung mit der Bezeichnung eines Handwerks (also z. B. des Titel "Handwerker", "Schlossermeister" u. s. m.) Handwerker nur mehr, wenn sie in ihrem Werke die Prüfung zur Anstellung von Lehrlingen erworben und die Meisterprüfung bestanden haben. Die Verbindung mit einem Handwerke kann sich auch aus dem Zusammenhang ergeben, eine unmittelbare Verbindung wird nicht gefordert. Die Bestimmungen gelten aber nur für selbstständige Handwerker. Dennoch unterliegt auch in Zukunft der einfache Titel "Meister" und die Fähigkeit des Meistertitels in Verbindung mit einem rein handwerk bezeichneten Titel (z. B. "Metzgermeister" u. s. m.) keinem gleichen Schutz. Bei Werkmeistern, Maschinennestern u. s. m. in Fabriken ist also die Führung des Meistertitels an keine Voraussetzungen geknüpft.

Was obiges ergibt sich auch, daß neben der Berechtigung zur Führung des Titels "Meister" mit dem Gewebe befreit ein weiteres Recht nicht verhindert ist. Besonders ist das Recht zur Anstellung von Lehrlingen nach § 123 an andere Voraufliegen geknüpft. Wer kommt nun zu der Frage: "Wer kann die Meisterprüfung ablegen?" — Der § 123 gibt uns hierzu folgende Antwort: "Wer ist es (die Handwerker) in der Regel nicht zugelassen, wenn sie mindestens drei Jahre als Geselle (Gehilfe) in ihrem Gewerbe thätig gewesen sind, also in demselben Gewerbe, für welches die Meisterprüfung abgelegt werden soll, vorher die Gesellenprüfung bestanden haben. Es kann dennoch vorkommen, daß jemand zwar schon die Meisterprüfung bestanden hat, aber noch nicht den Meistertitel führen darf, wenn er z. B. noch § 129 (noch § 24) Lebensjahre noch nicht vollendet hat u. s. m."

Die Abnahme der Prüfungen erfolgt durch Prüfungskommissionen, welche aus einem Vorstand und vier Beisitzern bestehen. Die Errichtung derselben erfolgt nach Antheilung der Handwerkskammern durch Regelung der höheren Betriebsbehörde in ihrer Eigenschaft als Aufsichtsbehörde der Handwerkstelegramm. Die Verwaltungsbehörde erneut auch die Mitglieder, und zwar erfolgt die Ernenntung auf drei Jahre. Das Gesetz enthält die Qualifikation des Vorstandes und der Beisitzer: ebenso ist ein Antrag zur Annahme des Prüfungsausschusses nicht vorgesehen. Vorurtheillich werden nur Vorständen und vier Beisitzern: ebenso ist ein Antrag zur Annahme des Prüfungsausschusses nicht vorgesehen. Vorurtheillich werden nur Vorständen und vier Beisitzern bestehen. Die Errichtung der handwerklichen Betriebe, sowie der zu dem selbstständigen Betriebe desselben nachvordringende Kenntnis, inkludieren auch der Sach- und Rechnungsführung, zu erledigen. Hierfür kann durch sich die Ausbildung eines besonderen Sachverständigen, z. B. eines Sohnes an einer gewöhnlichen Unterrichtsschule, empfehlen, falls nicht der Vorstand über einer der Beisitzer dieser Fähigkeit habt.

Der Gang der Prüfung und die Höhe der Prüfung gebühren werden durch eine von der Handwerkskammer mit Genehmigung der Landeskonsistorialbehörde zu erlassende Weisungsvorschrift geregelt. Die Kosten der Prüfungskommissionen fallen der Handwerkskammer zu Last, welche die Weisungsvorschriften ausstellen. Die Mitglieder der Prüfungskommissionen sollen der Handwerkskammer zur Last, welche die Weisungsvorschriften ausstellen. Die Mitglieder der Prüfungskommissionen erhalten nämlich abgesehen von dem Ertrag der ihnen durch die Kasse erwirtschafteten notwendigen Kosten, eine besondere Entschädigung. — Die Prüfung wird in

einen praktischen und einen theoretischen Theil zerfallen. Der praktische Theil besteht in der Auffertigung eines Meisterstückes nach den dazu erforderlichen Zeichnungen und der Kostenberechnung. So weit nach der Eigentümlichkeit eines Gewerbes die Herstellung eines Meisterstückes nicht möglich ist (z. B. bei Brauerei, Bäckerei, Wärmerei, Steinmetz u. s. m.), muß an die Stelle desselben eine Arbeitssprobe. Die theoretische Prüfung hat sich zu erfreuen auf a. die Fachkenntnisse, b. die Sach- und Rechnungsführung, c. die geschäftlichen Vorrichtungen für das Gewerbebetrieb.

Büro die Uebergangsstelle wünschen, der Rat der

Stadt noch, die Vorrichtungen des § 123 nicht viele große Unglücksfälle zur Durchführung gelangen können. Für diese Zeit bestimmt daher auch der Artikel 8 der Rose von 1897 folgendes: "Wer beim Infanteristen dieser Garnisonen persönlich ein Handwerk selbstständig ausübt, ist befugt, den Meistertitel zu führen, wenn er in diesem Gewerbe die Prüfung zur Anstellung von Lehrlingen bestellt." Wer also noch am 1. Oktober 1901 unbefreit den Meistertitel führt, wird nach § 148 Absatz 1 dieser Rose im Geldstrafe bis zu 150 M. und im Untersagungsfolle mit Haft bis zu vier Wochen bestraft. Wie hoffen, daß in Folge dieser Verordnung der Titel "Meister" wieder zu den alten Ehren kommt und keinen guten Rang wiederholt. Jetzt kann jeder Handwerker, der den Titel erneut, ihn mit Stolz und Selbstbewußtsein führen.

Man schreibt uns aus London unter dem 28. September:

"Lord Kitchener amtsmäßig,"

hauptsächlich in Folge von acut gewordenen Feindseligkeiten und Streitigkeiten zwischen ihm und dem Londoner Kriegsamt — das ist der Ton der neuen Seite, aber besser gefaßt, Veränderungen, welche aus autoritärer Quelle kommen sollen, und ganz besonders in militärischen Kreisen der Metropole lebhaft diskutiert und meistens als hohe Misere genommen werden. Daher britische Oberbefehlshaber in Südafrika seit langen Monaten mit der Art warf durchaus nicht einspielen und zuviel ziehen ist, in welcher das Londoner Kriegsamt eine Willkür und seine durch die Rose dictirten Anprüche bestreitend, weil sie längst selbst der Mann in der Straße, und die aus einer solchen Unglückslosigkeit des Generals Lord Kitchener resultierenden Feindseligkeiten zwischen dem Reihen- und dem Staatssekretär Mr. Bradish sollen keinesfalls an Stärke nichts mehr zu wünschen übrig gelassen haben, was um so weniger überwunden kann, als Lord Kitchener in seiner bekannten Rücksichtslosigkeit und anstrengendsten Weise Unrat und Unglücksfälle, so der Amateuraufschluß im Londoner Kriegsministerium ohne Murren und Widerrede zu legen, gewohnt ist, seinen persönlichen und dienstlichen Anführern nachhaltiges Ausdruck zu geben und alles daran zu legen, verschiedene Waltung und Wirkung zu verschaffen. Aus diesen Gründen wird hier in eingewebten und maßgebenden militärischen Kreisen, ebenso wie in Civilkreisen, welche ihre Informationen gewöhnlich auf Wegen erhalten, die eine plausibel direkte Verbindung mit Downing-Street darstellen, den Gerüchten und Behauptungen von dem höchst ungünstigen Zeitpunkte unmöglich zu entsprechen, und daß es also wenigstens vorläufig seine unbestreitbare Aufgabe in Südafrika nicht ungefähr einem Nachfolger in die Hände legen dürfte. Daraus ist dann Kitchener seinesfalls erlaubt, daß er trotzdem auf seinem Amtssitz befehlliche mäßige und Einzelheiten mögen müssen, daß der General nicht auf eine andere richterliche, nicht aber auf eine nicht richterliche Stelle versetzt werden.

Lord Kitchener amtsmäßig, das vorrichtige Verfahren haben die Londoner Kriegsbehörden unter einer nicht richterlichen Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können. Dieser Fall ist nun zum ersten Mal praktisch geworden. Gegen einen bestellten Kriegsrichter ist fünf Tage vor Ablauf seines fünfjährigen Dienstes, währenddessen sein Verbleben auf seiner bisherigen Stelle mit dem Interesse des Kriegsgefechts nicht vereinbar ist, das vorrichtige Verfahren auf einer anderen Stelle in den Kriegsbehörden unter gewissen Voraussetzungen auch an eine nicht richterliche Stelle versetzt werden können

Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig

empfiehlt dem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend ihre vorzüglichen,
selbstverständlich nur aus ff. Malz und Hopfen
gebrauten Biere,

anerkannt wegen ihres Wohlgeschmackes und ihrer Bekömmlichkeit und deshalb ärztlich empfohlen.

Abtheilung für Flaschenbiere:

Tafelbier	dunkel (Münchner Art)	28 Fl. 3.— Mk.
do.	hell (Pilsner Art)	30 - 3.—
Lagerbier	33 - 3.—
Schankbier (dunkel)	30 - 1.80 -

■ Vorstehende Sorten liefern wir jederzeit und jedes Quantum in Fässern. ■

Hochfeines Tafel- und Wirthschaftsobst

Aepfel- und Beerenweine

Freiherrl. v. Friesen'sche Gartendirection,
Rötha, Bez. Leipzig.

Preislisten kostenfrei.

„Taberna“

Katharinenstrasse 2, am Markt,
Weingrosshandlung,
Reinhold Ackermann.

Tarragona, roth, herb:
1.30 A. bei 25 Flaschen 25 A.
Tarragona, roth, ohne:
1.30 A. bei 25 Flaschen 1.10 A.

Tarragona, weiß und
weiß mild,
1.30, 1.50.

Rhein-, Mosel- und
Bordeauxweine,
versch. spanische u. portug. Weine.

Rum, Arae, Cognac,
Vermouth di Torino.

Altbekannte, vollständigste
Weinstuben.

Verkaufsstellen:
Julius Hoffmann, Petersteinweg 2.
A. M. Kretschmar, Zeitzer Str. 43.
Reinhold Hause, Turnerstr. 29.
Gebrüder Petzke, Königstr. 14.
Curt Wege, Davidstrasse 7.
J. G. Dorn, Colomadenstrasse 24.
Clara Mehnert Nachf., Nimb. Str. 27.
Theodor Brossmann, Görlitz.
Anna Feuerkert, Connewitz, Leipzig, Str. 19.
Gustav Walther, Lind, Auerbachstr. 24.

Hausfrauen!

Bemerkbar bds. als vorzüglich bekannte und
wohlbekannte

KNORR'S

Suppenreiniger! wird eingetroffen;

Knorr's Hafermehl
sehr Zähmehnung.

Knorr's Grünkernmehl
für vorzügliche Schlemmepasten.

Knorr's Reismehl

Knorr's Erdbeergries

für vorzügliche Schlemmepasten.

Knorr's Tapioca concassée

Knorr's Tapioca-Julienné

leicht zubereit., leicht verdauliche

Suppen.

Knorr's Suppentafeln

mit mit Wasser zubereiten,

Knorr's Eierfondendudek

bei Franz Bödennadeln

A. G. Groß. Großherren

Adressat. Schlesische Straße.

Machen Sie einmal
einen Besuch mit

KNORR'S

Suppenreiniger, wie

Knorr's Hafermehl

sehr Zähmehnung.

Knorr's Grünkernmehl

für vorzügliche Schlemmepasten.

Knorr's Tapioca concassée

leicht zubereit., leicht verdauliche

Suppen.

Knorr's Erdbeergries

für vorzügliche Schlemmepasten.

Knorr's Suppentafeln

mit mit Wasser zubereiten.

Knorr's Eierfondendudek

bei Richard Hartmann,

Adressat. Schlesische Straße.

J. Vogel, Windmühlenstr. 17, Genz. Schlacht.

Schinken,

fein, weiß, Rundstück 10—15 Pfd., Kocht. v. Schinken, Garantie für Haltbarkeit eines Jahrz. über.

Gebrüder Fiedler, Kleinhammer 1, W.

Schweinefleisch!

Gebrüder Fiedler v. Sonnenhof frische Schinken.

Heinschmeckern

ausgezeichnet, mageres
Sintz- u. Überwurst, Pfd. nur 1.40 Rohr.

C. Fiedler, Kleinhammer 1, W.

Leberwurst

ausgezeichnet, Pfd. nur 1.40 A.

Gebrüder Fiedler, Kleinhammer 1, W.

Wurst

ausgezeichnet, Pfd. nur 1.20 A.

Gebrüder Fiedler, Kleinhammer 1, W.

Wurst

ausgezeichnet, Pfd. nur 1.20 A.

Gebrüder Fiedler, Kleinhammer 1, W.

H. F. Bass,

Wettlauf-Uerd.

Jung-Geflügel

garantierte lebende Jungvögel frisches jeder Bezeichnung.

10 pnd. reine, rothe, 20 A., 25 A., 30 A., 35 A., 40 A., 45 A., 50 A., 55 A., 60 A., 65 A., 70 A., 75 A., 80 A., 85 A., 90 A., 95 A., 100 A., 105 A., 110 A., 115 A., 120 A., 125 A., 130 A., 135 A., 140 A., 145 A., 150 A., 155 A., 160 A., 165 A., 170 A., 175 A., 180 A., 185 A., 190 A., 195 A., 200 A., 205 A., 210 A., 215 A., 220 A., 225 A., 230 A., 235 A., 240 A., 245 A., 250 A., 255 A., 260 A., 265 A., 270 A., 275 A., 280 A., 285 A., 290 A., 295 A., 300 A., 305 A., 310 A., 315 A., 320 A., 325 A., 330 A., 335 A., 340 A., 345 A., 350 A., 355 A., 360 A., 365 A., 370 A., 375 A., 380 A., 385 A., 390 A., 395 A., 400 A., 405 A., 410 A., 415 A., 420 A., 425 A., 430 A., 435 A., 440 A., 445 A., 450 A., 455 A., 460 A., 465 A., 470 A., 475 A., 480 A., 485 A., 490 A., 495 A., 500 A., 505 A., 510 A., 515 A., 520 A., 525 A., 530 A., 535 A., 540 A., 545 A., 550 A., 555 A., 560 A., 565 A., 570 A., 575 A., 580 A., 585 A., 590 A., 595 A., 600 A., 605 A., 610 A., 615 A., 620 A., 625 A., 630 A., 635 A., 640 A., 645 A., 650 A., 655 A., 660 A., 665 A., 670 A., 675 A., 680 A., 685 A., 690 A., 695 A., 700 A., 705 A., 710 A., 715 A., 720 A., 725 A., 730 A., 735 A., 740 A., 745 A., 750 A., 755 A., 760 A., 765 A., 770 A., 775 A., 780 A., 785 A., 790 A., 795 A., 800 A., 805 A., 810 A., 815 A., 820 A., 825 A., 830 A., 835 A., 840 A., 845 A., 850 A., 855 A., 860 A., 865 A., 870 A., 875 A., 880 A., 885 A., 890 A., 895 A., 900 A., 905 A., 910 A., 915 A., 920 A., 925 A., 930 A., 935 A., 940 A., 945 A., 950 A., 955 A., 960 A., 965 A., 970 A., 975 A., 980 A., 985 A., 990 A., 995 A., 1000 A., 1005 A., 1010 A., 1015 A., 1020 A., 1025 A., 1030 A., 1035 A., 1040 A., 1045 A., 1050 A., 1055 A., 1060 A., 1065 A., 1070 A., 1075 A., 1080 A., 1085 A., 1090 A., 1095 A., 1100 A., 1105 A., 1110 A., 1115 A., 1120 A., 1125 A., 1130 A., 1135 A., 1140 A., 1145 A., 1150 A., 1155 A., 1160 A., 1165 A., 1170 A., 1175 A., 1180 A., 1185 A., 1190 A., 1195 A., 1200 A., 1205 A., 1210 A., 1215 A., 1220 A., 1225 A., 1230 A., 1235 A., 1240 A., 1245 A., 1250 A., 1255 A., 1260 A., 1265 A., 1270 A., 1275 A., 1280 A., 1285 A., 1290 A., 1295 A., 1300 A., 1305 A., 1310 A., 1315 A., 1320 A., 1325 A., 1330 A., 1335 A., 1340 A., 1345 A., 1350 A., 1355 A., 1360 A., 1365 A., 1370 A., 1375 A., 1380 A., 1385 A., 1390 A., 1395 A., 1400 A., 1405 A., 1410 A., 1415 A., 1420 A., 1425 A., 1430 A., 1435 A., 1440 A., 1445 A., 1450 A., 1455 A., 1460 A., 1465 A., 1470 A., 1475 A., 1480 A., 1485 A., 1490 A., 1495 A., 1500 A., 1505 A., 1510 A., 1515 A., 1520 A., 1525 A., 1530 A., 1535 A., 1540 A., 1545 A., 1550 A., 1555 A., 1560 A., 1565 A., 1570 A., 1575 A., 1580 A., 1585 A., 1590 A., 1595 A., 1600 A., 1605 A., 1610 A., 1615 A., 1620 A., 1625 A., 1630 A., 1635 A., 1640 A., 1645 A., 1650 A., 1655 A., 1660 A., 1665 A., 1670 A., 1675 A., 1680 A., 1685 A., 1690 A., 1695 A., 1700 A., 1705 A., 1710 A., 1715 A., 1720 A., 1725 A., 1730 A., 1735 A., 1740 A., 1745 A., 1750 A., 1755 A., 1760 A., 1765 A., 1770 A., 1775 A., 1780 A., 1785 A., 1790 A., 1795 A., 1800 A., 1805 A., 1810 A., 1815 A., 1820 A., 1825 A., 1830 A., 1835 A., 1840 A., 1845 A., 1850 A., 1855 A., 1860 A., 1865 A., 1870 A., 1875 A., 1880 A., 1885 A., 1890 A., 1895 A., 1900 A., 1905 A., 1910 A., 1915 A., 1920 A., 1925 A., 1930 A., 1935 A., 1940 A., 1945 A., 1950 A., 1955 A., 1960 A., 1965 A., 1970 A., 1975 A., 1980 A., 1985 A., 1990 A., 1995 A., 2000 A., 2005 A., 2010 A., 2015 A., 2020 A., 2025 A., 2030 A., 2035 A., 2040 A., 2045 A., 2050 A., 2055 A., 2060 A., 2065 A., 2070 A., 2075 A., 2080 A., 2085 A., 2090 A., 2095 A., 2100 A., 2105 A., 2110 A., 2115 A., 2120 A., 2125 A., 2130 A., 2135 A., 2140 A., 2145 A., 2150 A., 2155 A., 2160 A., 2165 A., 2170 A., 2175 A., 2180 A., 2185 A., 2190 A., 2195 A., 2200 A., 2205 A., 2210 A., 2215 A., 2220 A., 2225 A., 2230 A., 2235 A., 2240 A., 2245 A., 2250 A., 2255 A., 2260 A., 2265 A., 2270 A., 2275 A., 2280 A., 2285 A., 2290 A., 2295 A., 2300 A., 2305 A., 2310 A., 2315 A., 2320 A., 2325 A., 2330 A., 2335 A., 2340 A., 2345 A., 2350 A., 2355 A., 2360 A., 2365 A., 2370 A., 2375 A., 2380 A., 2385 A., 2390 A., 2395 A., 2400 A., 2405 A., 2410 A., 2415 A., 2420 A., 2425 A., 2430 A., 2435 A., 2440 A., 2445 A., 2450 A., 2455 A., 2460 A., 2465 A., 2470 A., 2475 A., 2480 A., 2485 A., 2490 A., 2495 A., 2500 A., 2505 A., 2510 A., 2515 A., 2520 A., 2525 A., 2530 A., 2535 A., 2540 A., 2545 A., 2550 A., 2555 A., 2560 A., 2565 A., 2570 A., 2575 A., 2580 A., 2585 A., 2590 A., 2595 A., 2600 A., 2605 A., 2610 A., 2615 A., 2620 A., 2625 A., 2630 A., 2635 A., 26

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 500, Dienstag, 1. October 1901. (Morgen-Ausgabe.)

Beratung für Wien gesucht.

Verhandlungen bestreitende Firma mit 14 Referenzen und größeren Bestellungen im Centrum der Stadt, sucht Beratungen beauftragter Firmen, möglichst in der Galanteriebranche einzuhängen, gegen Spekulation und Provinzen.
Gef. Oeffentl. erbeten unter „Gesetz & Export 1790“ an Rudolf Mosse, Wien, I., Galleriestraße 2.

Reisender

für Tafelglas und Baumaterialien

von Süddeutschem Quarzsandhüttenamt ist seit langem geachtet.
Oeffentl. erbeten unter „Gesetz & Export 1790“ an Rudolf Mosse, München.

Verkäufer,

welcher schon im Papier-Detail thätig war,
für sofort gesucht. Wiederum ohne Provinzen
und Aufsätze bei freier Station
überzeugt!

Julius Wahrendorf, Papierhandlung, Dessau.

Kupferstecher
für Schrift und Situation werden bei
höherem Gehalt sofort gesucht.

Wilhelm Greve, Berlin-S.W., Ritterstr. 50.

Metzgerländer und Schäfer
für Reparatur von Hornschädeln gesucht.

Blank & Baas*

Leipzig-Vogelz.

Tüchtiger älterer Schlosser gesucht.
Rath, Holland, Sternwartestr. 43.

Böttcher

für Reparaturen wird sofort gesucht von
Th. W. Blecke Nachf.,
Tauschstr. 7.

Züchter, Züchterin nach Zinn gesucht.
A. Thiele, Siegmühlestr. 17.

Brüder sucht ein tüchtiges Pianisten
oder Violinistin auf Pianostaffeln II., Schindler, Gutsstraße 2.

Tüchtige Malergesellen gesucht
Schneiderschule 27.

Malergesellen sucht

Rud. Friedrich, Klar. Kunstholz,
Walterstr. 9, Ziegengabalg., 2. Auflage, Gewerbeschule 111b.

Malergesellen wird gesucht. A. Hamm,
Beckerstr. 48.

Maler gesucht Friedrichstraße 22, I.

Malergesellen in gehört Beckerstr. 32, I.

Malergesellin, im Tapez, bevorzugt, sucht
A. Bach, Görlitz, Görlitzer Straße 87, I.

Malergesellen ist. gel. Wallin, Juliusstr. 21.

Zopfgerbergeselle, tüchtig, laubere Arbeit,
letzt Berliner Straße 24, Markgraf.

1 Zopfgerbergeselle gesucht Wagnerstraße 42

Schäferdecker,
die in deutscher Fabrik arbeiten, sucht
B. Böck, Potsdamer Straße 7.

Kürschnergehilfe
nach der Schweiz gesucht.

Tüchtige, lebensfröhliche Arbeiter für Kas-
selerie u. Hausschuhe vor. lot. in dauernde
Stellung gesucht. Ritterstr. 68, II.

Damensticker.

Nur kleinere Damensticker gesucht
einen ersten zuverlässigen Täufchen,
welcher ständig zu kommen
zu pröben sind. Die Verstöße soll
auch im Hause gegeben werden.

Oeffentl. erbeten unter Nr. 667

„Invalidendank“, hier.

Flotter Tagsticker gesucht
Emil Döring, Poststraße 8.

Tücht. Schuhergeselle, w. und Militär-
arbeit gesucht. Rentsch, Ober-Römerstr.

Gewandter Schuhmacher, welcher in
Reparatur-Arbeiten gründl. ist, wird für
Reparatur-Militärtheit gesucht.

Günther, Wittenberg, Str. 34.

Schuhmacher auf dauernde Arbeit gesucht

Schulz, Königsstraße 76.

Schuh für bald in Völkerschule nach
Leipzig anständige und geschickte

Gärtnerleute,

möglichst ohne Kinder. Oeffentl. unter Z. 3127

an die Expedition dieses Blattes erbeten.

1 Koch, 1 Kellner i. Gasthauswirtschaft,

1 Kellner, 2 Kellnerinnen i. d. Froh-
berg, Platz-Bar., Gutsstraße 21.

Kellner, Kellner i. d. Wein, 100, 2. Gant.

2 Kellner, 2 Kellnerinnen, leicht gesucht

Häßler's Platz-Bar., Al. Fleischberg, 25.

Kellner, Kellnerin mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit 17 J. leicht gesucht

Emil Böck, Potsdamer Straße 7.

Kellner mit

Wohnungs-Gesuch.

In seinem Hause oder Villa wird per 1. April oder möglichst früher Wohnung gesucht im Preise von circa 3600 Mark. Gegend Westen. Offeren unter P. 158 an die Expedition d. BL.

Per 1. April 1902

Bereitschaftliche Wohnung im Schwestern oder am nächsten Nähe bis zum Preis von 1800 A gesucht. Ofters mit Angabe der Räume (möglichst mit Plan) unter P. 454 an G. Grützmann, L. Vogt, etc.

Graupunkt sucht Wohn-

per Zimmer im Süden oder Nähe Preis ca. 500 A. Ofters unter M. L. 11 an Volkmar Küster, Seeger Straße 30.

Am Empieriert per 1.4. oder später Vogt gesucht, best. ost o. Wehr-, Schleifstraße, etc. mit West. Bad, Garten. Oft. mit Balkone und P. 102 Gedanken ab. Ofters.

Junge Leute mit 3-4. Graben Jäger per 1.4. 1902 Wohnung, 4 Zimmer, Wohndienst, Bad, etc. im Preis v. 6-800 A. Oft. unter K. 124 an Dingelsdorff, Markt 10.

Eleg. Garoonlogis

per sofort o. 1. Jänner. Raumkosten, möglichst 2 Zimmer, Bad, etc. 1. Etage, in d. Nähe des Alten Theaters zu mieten gesucht. Oft. v. P. 181 Expedition dieses Blattes erk.

Bräutigam (Brautkötter) sucht per sofort Garoonlogis möglichst mit Wohndienst im Concert, Nord- und Friedensbürgerstr. Ofters mit Preisangabe ab 8. 20 Wohndienst, Bad, etc. im Preis v. 6-800 A. Oft. ab. 22. November-Expedition.

Ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer

in seinem Hause wird Anfang October zu mindeste gefunden, mögl. Oft. ab. Rosenheimer Platz, Nr. 11. Oft. unter P. 189 Exped. d. Bl. erk.

Wohn- und Schlafzimmer

in erster Etage, gute Lage, gehobt. Ofters mit Preisangabe Hotel Haussle, Vorster.

Zwei gut möblierte,

ungeheizte Zimmer, mögl. mit separaten Eingang. Nähe Bahnhof Sachsenring gesucht.

Ofters unter P. 179 Exped. d. Bl.

Zwei elegante möblierte, neue Zimmer in der Nähe des Buchdruckerkwangs per sofort gesucht. Ofters unter P. 152 in die Expedition dieses Blattes erk.

Für junge Dame,

Konservatorium (Gesang) nach voller Beurteilung zur guten Familie gesucht. Oft. Ofters mit Preisangabe unter H. H. 8 an Volkmar Küster, Seeger Straße 30.

Ein junges Mädchen

sucht freundl. Aufnahme. Oft. Oft. mit Preis v. 10. J. Kap. unter L. Z. 4716 durch Rudolf Meissner, Leipzig.

Vermietungen.

Pianinos, Flügel, Harmoniums mit u. ohne Orgel-Pedal vermietet C. A. Kleemann, Neumarkt 28, L. Böckeler u. Beckstein-Flügel.

Pianino in Wohnung vermietet E. Wang, Grimmaische Straße 14.

Pianinos

vermietet billigst C. Rothe, Königstraße Nr. 6.

Older Pianino-Bermietung Otto Poltter & Co., Reichsstraße 10.

Pianos und Harmoniums vermietet R. Bachrodt Nachf., Rathausstraße 13.

H. Pianino-Bermietung Deutscheschen 11, 1.

Locomobil

in verschiedensten Farben empfohlen zur Werbung Richard Wöhlermann, Grimma 1. Za.

Neumarkt 31

Ist die 2. Etage, welche sich für Geschäftszwecke resp. Ausstellungszwecke befindet, eigentlich per sofort zu vermieten. Näheres Neumarkt 33, partire.

Ein helles Hotel ist sofort zu vermieten. Brühl 8, b. Haus.

Der Laden

Petersstr. 39

ist per sofort unbedingt zu vermieten.

Rath. b. H. Zander, Seegerstr. 15.

Schöner großer Laden, 2 Schau-

gebäude, 1. Stock, 2. Stock, 3. Stock, 4. Stock, 5. Stock, 6. Stock, 7. Stock, 8. Stock, 9. Stock, 10. Stock, 11. Stock, 12. Stock, 13. Stock, 14. Stock, 15. Stock, 16. Stock, 17. Stock, 18. Stock, 19. Stock, 20. Stock, 21. Stock, 22. Stock, 23. Stock, 24. Stock, 25. Stock, 26. Stock, 27. Stock, 28. Stock, 29. Stock, 30. Stock, 31. Stock, 32. Stock, 33. Stock, 34. Stock, 35. Stock, 36. Stock, 37. Stock, 38. Stock, 39. Stock, 40. Stock, 41. Stock, 42. Stock, 43. Stock, 44. Stock, 45. Stock, 46. Stock, 47. Stock, 48. Stock, 49. Stock, 50. Stock, 51. Stock, 52. Stock, 53. Stock, 54. Stock, 55. Stock, 56. Stock, 57. Stock, 58. Stock, 59. Stock, 60. Stock, 61. Stock, 62. Stock, 63. Stock, 64. Stock, 65. Stock, 66. Stock, 67. Stock, 68. Stock, 69. Stock, 70. Stock, 71. Stock, 72. Stock, 73. Stock, 74. Stock, 75. Stock, 76. Stock, 77. Stock, 78. Stock, 79. Stock, 80. Stock, 81. Stock, 82. Stock, 83. Stock, 84. Stock, 85. Stock, 86. Stock, 87. Stock, 88. Stock, 89. Stock, 90. Stock, 91. Stock, 92. Stock, 93. Stock, 94. Stock, 95. Stock, 96. Stock, 97. Stock, 98. Stock, 99. Stock, 100. Stock, 101. Stock, 102. Stock, 103. Stock, 104. Stock, 105. Stock, 106. Stock, 107. Stock, 108. Stock, 109. Stock, 110. Stock, 111. Stock, 112. Stock, 113. Stock, 114. Stock, 115. Stock, 116. Stock, 117. Stock, 118. Stock, 119. Stock, 120. Stock, 121. Stock, 122. Stock, 123. Stock, 124. Stock, 125. Stock, 126. Stock, 127. Stock, 128. Stock, 129. Stock, 130. Stock, 131. Stock, 132. Stock, 133. Stock, 134. Stock, 135. Stock, 136. Stock, 137. Stock, 138. Stock, 139. Stock, 140. Stock, 141. Stock, 142. Stock, 143. Stock, 144. Stock, 145. Stock, 146. Stock, 147. Stock, 148. Stock, 149. Stock, 150. Stock, 151. Stock, 152. Stock, 153. Stock, 154. Stock, 155. Stock, 156. Stock, 157. Stock, 158. Stock, 159. Stock, 160. Stock, 161. Stock, 162. Stock, 163. Stock, 164. Stock, 165. Stock, 166. Stock, 167. Stock, 168. Stock, 169. Stock, 170. Stock, 171. Stock, 172. Stock, 173. Stock, 174. Stock, 175. Stock, 176. Stock, 177. Stock, 178. Stock, 179. Stock, 180. Stock, 181. Stock, 182. Stock, 183. Stock, 184. Stock, 185. Stock, 186. Stock, 187. Stock, 188. Stock, 189. Stock, 190. Stock, 191. Stock, 192. Stock, 193. Stock, 194. Stock, 195. Stock, 196. Stock, 197. Stock, 198. Stock, 199. Stock, 200. Stock, 201. Stock, 202. Stock, 203. Stock, 204. Stock, 205. Stock, 206. Stock, 207. Stock, 208. Stock, 209. Stock, 210. Stock, 211. Stock, 212. Stock, 213. Stock, 214. Stock, 215. Stock, 216. Stock, 217. Stock, 218. Stock, 219. Stock, 220. Stock, 221. Stock, 222. Stock, 223. Stock, 224. Stock, 225. Stock, 226. Stock, 227. Stock, 228. Stock, 229. Stock, 230. Stock, 231. Stock, 232. Stock, 233. Stock, 234. Stock, 235. Stock, 236. Stock, 237. Stock, 238. Stock, 239. Stock, 240. Stock, 241. Stock, 242. Stock, 243. Stock, 244. Stock, 245. Stock, 246. Stock, 247. Stock, 248. Stock, 249. Stock, 250. Stock, 251. Stock, 252. Stock, 253. Stock, 254. Stock, 255. Stock, 256. Stock, 257. Stock, 258. Stock, 259. Stock, 260. Stock, 261. Stock, 262. Stock, 263. Stock, 264. Stock, 265. Stock, 266. Stock, 267. Stock, 268. Stock, 269. Stock, 270. Stock, 271. Stock, 272. Stock, 273. Stock, 274. Stock, 275. Stock, 276. Stock, 277. Stock, 278. Stock, 279. Stock, 280. Stock, 281. Stock, 282. Stock, 283. Stock, 284. Stock, 285. Stock, 286. Stock, 287. Stock, 288. Stock, 289. Stock, 290. Stock, 291. Stock, 292. Stock, 293. Stock, 294. Stock, 295. Stock, 296. Stock, 297. Stock, 298. Stock, 299. Stock, 300. Stock, 301. Stock, 302. Stock, 303. Stock, 304. Stock, 305. Stock, 306. Stock, 307. Stock, 308. Stock, 309. Stock, 310. Stock, 311. Stock, 312. Stock, 313. Stock, 314. Stock, 315. Stock, 316. Stock, 317. Stock, 318. Stock, 319. Stock, 320. Stock, 321. Stock, 322. Stock, 323. Stock, 324. Stock, 325. Stock, 326. Stock, 327. Stock, 328. Stock, 329. Stock, 330. Stock, 331. Stock, 332. Stock, 333. Stock, 334. Stock, 335. Stock, 336. Stock, 337. Stock, 338. Stock, 339. Stock, 340. Stock, 341. Stock, 342. Stock, 343. Stock, 344. Stock, 345. Stock, 346. Stock, 347. Stock, 348. Stock, 349. Stock, 350. Stock, 351. Stock, 352. Stock, 353. Stock, 354. Stock, 355. Stock, 356. Stock, 357. Stock, 358. Stock, 359. Stock, 360. Stock, 361. Stock, 362. Stock, 363. Stock, 364. Stock, 365. Stock, 366. Stock, 367. Stock, 368. Stock, 369. Stock, 370. Stock, 371. Stock, 372. Stock, 373. Stock, 374. Stock, 375. Stock, 376. Stock, 377. Stock, 378. Stock, 379. Stock, 380. Stock, 381. Stock, 382. Stock, 383. Stock, 384. Stock, 385. Stock, 386. Stock, 387. Stock, 388. Stock, 389. Stock, 390. Stock, 391. Stock, 392. Stock, 393. Stock, 394. Stock, 395. Stock, 396. Stock, 397. Stock, 398. Stock, 399. Stock, 400. Stock, 401. Stock, 402. Stock, 403. Stock, 404. Stock, 405. Stock, 406. Stock, 407. Stock, 408. Stock, 409. Stock, 410. Stock, 411. Stock, 412. Stock, 413. Stock, 414. Stock, 415. Stock, 416. Stock, 417. Stock, 418. Stock, 419. Stock, 420. Stock, 421. Stock, 422. Stock, 423. Stock, 424. Stock, 425. Stock, 426. Stock, 427. Stock, 428. Stock, 429. Stock, 430. Stock, 431. Stock, 432. Stock, 433. Stock, 434. Stock, 435. Stock, 436. Stock, 437. Stock, 438. Stock, 439. Stock, 440. Stock, 441. Stock, 442. Stock, 443. Stock, 444. Stock, 445. Stock, 446. Stock, 447. Stock, 448. Stock, 449. Stock, 450. Stock, 451. Stock, 452. Stock, 453. Stock, 454. Stock, 455. Stock, 456. Stock, 457. Stock, 458. Stock, 459. Stock, 460. Stock, 461. Stock, 462. Stock, 463. Stock, 464. Stock, 465. Stock, 466. Stock, 467. Stock, 468. Stock, 469. Stock, 470. Stock, 471. Stock, 472. Stock, 473. Stock, 474. Stock, 475. Stock, 476. Stock, 477. Stock, 478. Stock, 479. Stock, 480. Stock, 481. Stock, 482. Stock, 483. Stock, 484. Stock, 485. Stock, 486. Stock, 487. Stock, 488. Stock, 489. Stock, 490. Stock, 491. Stock, 492. Stock, 493. Stock, 494. Stock, 495. Stock, 496. Stock, 497. Stock, 498. Stock, 499. Stock, 500. Stock, 501. Stock, 502. Stock, 503. Stock, 504. Stock, 505. Stock, 506. Stock, 507. Stock, 508. Stock, 509. Stock, 510. Stock, 511. Stock, 512. Stock, 513. Stock, 514. Stock, 515. Stock, 516. Stock, 517. Stock, 518. Stock, 519. Stock, 520. Stock, 521. Stock, 522. Stock, 523. Stock, 524. Stock, 525. Stock, 526. Stock, 527. Stock, 528. Stock, 529. Stock, 530. Stock, 531. Stock, 532. Stock, 533. Stock, 534. Stock, 535. Stock, 536. Stock, 537. Stock, 538. Stock, 539. Stock, 540. Stock, 541. Stock, 542. Stock, 543. Stock, 544. Stock, 545. Stock, 546. Stock, 547. Stock, 548. Stock, 549. Stock, 550. Stock, 551. Stock, 552. Stock, 553. Stock, 554. Stock, 555. Stock, 556. Stock, 557. Stock, 558. Stock, 559. Stock, 560. Stock, 561. Stock, 562. Stock, 563. Stock, 564. Stock, 565. Stock, 566. Stock, 567. Stock, 568. Stock, 569. Stock, 570. Stock, 571. Stock, 572. Stock, 573. Stock, 574. Stock, 575. Stock, 576. Stock, 577. Stock, 578. Stock, 579. Stock, 580. Stock, 581. Stock, 582. Stock, 583. Stock, 584. Stock, 585. Stock, 586. Stock, 587. Stock, 588. Stock, 589. Stock, 590. Stock, 591. Stock, 592. Stock, 593. Stock, 594. Stock, 595. Stock, 596. Stock, 597. Stock, 598. Stock, 599. Stock, 600. Stock, 601. Stock, 602. Stock, 603. Stock, 604. Stock, 605. Stock, 606. Stock, 607. Stock, 608. Stock, 609. Stock, 610. Stock, 611. Stock, 612. Stock, 613. Stock, 614. Stock, 615. Stock, 616. Stock, 617. Stock, 618. Stock, 619. Stock, 620. Stock, 621. Stock, 622. Stock, 623. Stock, 624. Stock, 625. Stock, 626. Stock, 627. Stock, 628. Stock, 629. Stock, 630. Stock, 631. Stock, 632. Stock, 633. Stock, 634. Stock, 635. Stock, 636. Stock, 637. Stock, 638. Stock, 639. Stock, 640. Stock, 641. Stock, 642. Stock, 643. Stock, 644. Stock, 645. Stock, 646. Stock, 647. Stock, 648. Stock, 649. Stock, 650. Stock, 651. Stock, 652. Stock, 653. Stock, 654. Stock, 655. Stock, 656. Stock, 657. Stock, 658. Stock, 659. Stock, 660. Stock, 661. Stock, 662. Stock, 663. Stock, 664. Stock, 665. Stock, 666. Stock, 667. Stock, 668. Stock, 669. Stock, 670. Stock, 671. Stock, 672. Stock, 673. Stock, 674. Stock, 675. Stock, 676. Stock, 677. Stock, 678. Stock, 679. Stock, 680. Stock, 681. Stock, 682. Stock, 683. Stock, 684. Stock, 685. Stock, 686. Stock, 687. Stock, 688. Stock, 689. Stock, 690. Stock, 691. Stock, 692. Stock, 693. Stock, 694. Stock, 695. Stock, 696. Stock, 697. Stock, 698. Stock, 699. Stock, 700. Stock, 701. Stock, 702. Stock, 703. Stock, 704. Stock, 705. Stock, 706. Stock, 707. Stock, 708. Stock, 709. Stock, 710. Stock, 711. Stock, 712. Stock, 713. Stock, 714. Stock, 715. Stock, 716. Stock, 717. Stock, 718. Stock, 719. Stock, 720. Stock, 721. Stock, 722. Stock, 723. Stock, 724. Stock, 725. Stock, 726. Stock, 727. Stock, 728. Stock, 729. Stock, 730. Stock, 731. Stock, 732. Stock, 733. Stock, 734. Stock, 735. Stock, 736. Stock, 737. Stock, 738. Stock, 739. Stock, 740. Stock, 741. Stock, 742. Stock, 743. Stock, 744. Stock, 745. Stock, 746. Stock, 747. Stock, 748. Stock, 749. Stock, 750. Stock, 751. Stock, 752. Stock, 753. Stock, 754. Stock, 755. Stock, 756. Stock, 757. Stock, 758. Stock, 759. Stock, 760. Stock, 761. Stock, 762. Stock, 763. Stock, 764. Stock, 765. Stock, 766. Stock

Reichs-Ecke

Telephon 5382.

Reichsstrasse 45/47, Ecke Brühl.

Paul Danneberg.

Heute, sowie jeden Dienstag und Freitag

Gross. Familien-Concert

Capelle Günther Coblenz.

Ausserdem heute:

Eröffnung der Schinken-Saison, à Portion mit Kartoffelsalat 25 Pfennig.



Leipzig, 1. October 1901.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich das von meinem verstorbenen Manne, W. Rühleman, 1846 gegründete, seit 1850 von mir allein weiter geführte

Café Merkur

am bestigen Tage Herrn Moritz Kanzler künftlich abgetreten habe.
Für das mir im Laufe der Jahre in so reichem Maße geschenkte Vertrauen verlässlich dankend,

bitte ich, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

A. verw. Rühleman.

Unter höflicher Berücksichtigung auf obige Mittheilung gestatte ich mir die Anzeige, dass ich mit bestigtem
Tage die Bewirthschaftung des von mir künftlich erwarten

Café Merkur

übernommen habe.

Gestützt auf langjährige praktische Erfahrung und genaue Bekanntschaft mit den Leipziger Ver-
hältnissen, werde ich auch besten Kräften bemüht sein, den alten guten Ruf meines Etablissements auch

fernert zu erhalten und durch der Neuzeit entsprechende Einrichtungen zu vermehren.

Ich verbinde hiermit die Bitte, mir das Weihwasser, dessen sich meine Vorgängerin, Frau

Rühleman, zu erfreuen hatte, noch ferner zu Theil werden zu lassen und empfehle mich Ihnen

mit Hochachtung ergebenat

Moritz Kanzler,

von 1882-1886 Pächter des Burgkellers Leipzig,
später Besitzer des

Hotel zum „Blaulichen Kaiser“ in Erfurt.



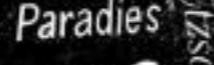
Von heute bis 15. Oct. täglich:

Wiener Schrammel-Concerte

Künstler L. Hauged. — Göt. Wiener Blüff.

Hochachtungsvoll Alwin Weissenborn.

Paradies. Leipzig.



Paradies

Dr. Bahnhof

Drei Lilien.



Heute, sowie jeden Dienstag:

Humoristische Soirée der Leipziger Sänger

Herren Bleibholz, Seidel, Klein, Schmidt, Jeantsch, Metz u. j. n.
Nachdem: Ball.Mittag 8 Uhr. — Eintritt 30 Pf. — Alle Billets gelten.
Vorhangsarten sind in den „Drei Lilien“, sowie in den durch meine
Plakate kennzeichneten Geschäften zu kaufen.

Carl Ortmann.

Im Jugendstil eingerichtet!
Restaurant u. Café „Arthur Ritter“
Silberner Bär. Universitätsstrasse 22-24.
Mittagstisch 12-3 Uhr: Suppe, 2 Gläs 1.4 Abonnement 80 Pf.
Abends: Leipziger Spezialgerichte.
Biere: Pechauer-Bär, Böhmisches, Lichtenhainer, Naumann's Lagerbier.

Restaurant und Café „Arthur Ritter“.
Anlässlich der Begründung meines neuen Unterhauses im „Silbernen Bär“
gestatte ich mir, meine Geschäftsfreunde und Bekannte zu einem am
Mittwoch, den 2. October, Vormittags 11 Uhr stattfindenden
gesellschaftlichen Frühstück —

gern eingebettet einzuladen.

G. Michaelis' Weinstuben, Poststrasse 14.

Behagliche Localitäten. — Feine Weine.

Aufmerksamste Bedienung.

Rottig's Restaurant

16. Schulstrasse 16.

Heute: Speckkuchen, Karpfen blau oder polnisch.

Kaiser-Keller,

Gärtnerstrasse 19. F. Hornig. Telephon 8636.

Bürgerliches Verkehrs- und Familien-Local.

Heute Einte mit Granitloß. Echte Lichtenhainer Biere.

Zill's Tunnel, Heute großes Schlachtfest.

Bürgerl. Mittagstisch.

Biere und Rüde exquisit.

Louis Trautwein.

Federweise

Hötel Stadt Hamburg.

L. Matthias' Weinstube.

Morgen Schweinschlächten.

Mühle Gohlis, J. Lippert.

Heute: Erbsuppe mit Schweinsohren.

Kartoffelpuffer, 1. 10.

Regelmäßig Dienstag frei.

Groß. Feierabend täglich etwa. Lindenstr. 2, 11.

4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 500, Dienstag, 1. October 1901. (Morgen-Ausgabe.)

Morgen früh 1½ Uhr verabschied mein insg. geliebter Mann, unter herzenhaften, freundlichen Worte, Schreiber- und Schreiter, der Stadtschultheiß.

Heinr. Aug. Ferdinand Richter

im 77. Lebensjahr. Lieber Gott segne dich mit der Güte uns ihres Volkes an Leipzig und Dessen, den 30. September 1901.

die hinterließen

Bertha verm. Richter geb. Schmidt sebt Süßher.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Gymnasiums statt. Gültig ausgestellte Blumenzettel bitte Winkenbüchstraße 22, Seitenstraße eins fließt. Gültig ausgestellte Blumenzettel bitte Winkenbüchstraße 22, Seitenstraße eins fließt, abholen.

Deut. verloht nach lungen Leiden	
Grau Auguste verm. Grimmer,	
bem. gen. Karguth geb. Henkert,	
im 83. Lebensjahr.	
Um 1½ Uhr Trauungsservice	
Leipzig, Augustiner Straße Nr. 21, die trauernden Hinterbliebenen.	
den 29. September 1901.	
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des	
St. Johannis-Gymnasiums aus statt.	

Erscheinungen des Sternhimmels

im Monat October 1901.

Die Sonne befindet sich jetzt in ihrer schiefensten Bahn südlich vom Aquator. Ihr Zugbogen verengt sich merklich, und in ihrem Höhenstand über dem Südpunkt des Horizontes sinkt sie von 35 Grad auf 24 Grad zurück. Die Tage werden aufeinander kurz und nehmen um 1½ Min. anfangs 3,0 Minuten, später 3,8 Minuten ab. Es verläuft sich damit der Zeitraum zwischen Aufgang und Untergang der Sonne während des Monats von 11 Stunden 37 Minuten auf 9 Stunden 43 Minuten, im Ganzen um 1 Stunde 54 Minuten.

Am 24. October steht 3 Uhr 46 Minuten tritt die Sonne in das Zeichen des Scorpions (210 Grad Länge), vom Frühlingssommer aus gegriffen.

für Leipzig erfolgt

Sonnenanzgang		Sonnenuntergang			
am	Uhr	Minuten	am	Uhr	Minuten
1. October	6	11	1. October	5	48
6.	6	19	6.	5	57
11.	6	27	11.	5	26
16.	6	36	16.	5	15
21.	6	45	21.	5	4
26.	6	53	26.	5	56
31.	7	2	31.	4	45
Zugestände		Eklipsimoment der Sonne			
am	am	am	am	am	am
1. October	11 56	37 Min.	1. October	12 Uhr	0 2 Min.
6.	11	*	6.	11	58,7
11.	10	*	11.	11	57,3
16.	10	39	16.	11	56,1
21.	10	19	21.	11	55,2
26.	10	2	26.	11	54,5
31.	9	43	31.	11	54,1

Am 1. October flammen die Feuerwerke der Gemeinden, welche die wahre Sonneneinführung anzeigen, mit den nach mittlerweile europäischer Zeit gehaltenen Föderationen über.

Die an den folgenden Tagen wieder eintretende Überführung

bringt am 6. October 1,3 Minuten, am 11. October 2,7 Minuten, am 31. October 5,9 Minuten. Der zur Zeit der Kulmination von der Sonne gesorgten Schatten zeigt genau die Himmelsrichtung Süd-Nord an. Wer Gedanke und Bergleiter zu orientieren hat, kann sich dank der davorstehenden Angabe überzeugen, ob es richtig ist.

Der Tagessonne durch den ersten nachnehmbaren Längsdifferenz am östlichen Horizont erfolgt am 1. October früh 4 Uhr 19 Minuten, am 16. October 4 Uhr 45 Minuten und am 31. October 5 Uhr 3 Minuten.

Die vollkommenste Nacht tritt mit Dämmerungsende am 1. October Abend 10 Uhr 20 Minuten, am 16. October 7 Uhr 5 Minuten und am 31. October 6 Uhr 38 Minuten. Die Überdämmerung des 10. October ist die längste des ganzen Jahres. Sie dauert 1 Stunde 52 Minuten.

Die Zeit ohne tägliche Belastung der gewöhnlichen Handarbeiten beginnt am 1. October früh 5 Uhr 35 Minuten und Ende des Monats 6 Uhr 24 Minuten. Sie endigt des Weiteren am 1. October um 6 Uhr 23 Minuten, am 31. October 5 Uhr 23 Minuten.

Die Erde, die, wie jeder Himmelsläufer, frei im Weltall schwimmt und in ihrem elliptischen Jockeystoufe um die Sonne dieser sich nähert und wieder entfernt, verändert sich am Ende des Monats sein Abstand von bisher um 1 Milliarde 250 Tausend Kilometer. Die Entfernung beträgt am 1. October 148 Millionen 700 Tausend und am 31. October 147 Millionen 450 Tausend Kilometer.

Der Mond steht am 15. October Mornmittags 8 Uhr 21 Minuten in seinem höchsten Höhenstand von der Erde und erreicht am 28. October früh 4 Uhr 15 Minuten seine größte Ebene. Am 3. October zieht er sich in seinen niedrigsten und am 17. October in seinem höchsten Stand am Himmel.

Letztes Viertel am 14. October, Abend 9 Uhr 53 Minuten.

Neumond am 12. October, Nachmittag 21 Uhr 12 Minuten, erstes Viertel am 20. October, Abend 6 Uhr 58 Minuten und

Vollmond am 27. October, Nachmittag 4 Uhr 7 Minuten.

Die Erscheinungen des Sternhimmels

im Monat October 1901.

Die Sonne befindet sich jetzt in ihrer schiefensten Bahn südlich vom Aquator. Ihr Zugbogen verengt sich merklich, und in ihrem Höhenstand über dem Südpunkt des Horizontes sinkt sie von 35 Grad auf 24 Grad zurück. Die Tage werden aufeinander kurz und nehmen um 1½ Min. anfangs 3,0 Minuten, später 3,8 Minuten ab. Es verläuft sich damit der Zeitraum zwischen Aufgang und Untergang der Sonne während des Monats von 11 Stunden 37 Minuten auf 9 Stunden 43 Minuten, im Ganzen um 1 Stunde 54 Minuten.

Am 24. October steht 3 Uhr 46 Minuten tritt die Sonne in das Zeichen des Scorpions (210 Grad Länge), vom Frühlingssommer aus gegriffen.

für Leipzig erfolgt

Sonnenanzgang		Sonnenuntergang			
am	Uhr	Minuten	am	Uhr	Minuten
1. October	6	11	1. October	5	48
6.	6	19	6.	5	57
11.	6	27	11.	5	26
16.	6	36	16.	5	15
21.	6	45	21.	5	4
26.	6	53	26.	5	56
31.	7	2	31.	4	45
Zugestände		Eklipsimoment der Sonne			
am	am	am	am	am	am
1. October	11 56	37 Min.	1. October	12 Uhr	0 2 Min.
6.	11	*	6.	11	58,7
11.	10	*	11.	11	57,3
16.	10	39	16.	11	56,1
21.	10	19	21.	11	55,2
26.	10	2	26.	11	54,5
31.	9	43	31.	11	54,1

Die Erscheinungen des Sternhimmels

im Monat October 1901.

Die Sonne befindet sich jetzt in ihrer schiefensten Bahn südlich vom Aquator. Ihr Zugbogen verengt sich merklich, und in ihrem Höhenstand über dem Südpunkt des Horizontes sinkt sie von 35 Grad auf 24 Grad zurück. Die Tage werden aufeinander kurz und nehmen um 1½ Min. anfangs 3,0 Minuten, später 3,8 Minuten ab. Es verläuft sich damit der Zeitraum zwischen Aufgang und Untergang der Sonne während des Monats von 11 Stunden 37 Minuten auf 9 Stunden 43 Minuten, im Ganzen um 1 Stunde 54 Minuten.

Am 24. October steht 3 Uhr 46 Minuten tritt die Sonne in das Zeichen des Scorpions (210 Grad Länge), vom Frühlingssommer aus gegriffen.

für Leipzig erfolgt

Sonnenanzgang		Sonnenuntergang			
am	Uhr	Minuten	am	Uhr	Minuten
1. October	6	11	1. October	5	48
6.	6	19	6.	5	57
11.	6	27	11.	5	26
16.	6	36	16.	5	15
21.	6	45	21.	5	4
26.	6	53	26.	5	56
31.	7	2	31.	4	45
Zugestände		Eklipsimoment der Sonne			
am	am	am	am	am	am
1. October	11 56	37 Min.	1. October	12 Uhr	0 2 Min.
6.	11	*	6.	11	58,7
11.	10	*	11.	11	57,3
16.	10	39	16.	11	56,1
21.	10	19	21.	11	55,2
26.	10	2	26.	11	54,5
31.	9	43	31.	11	54,1

Die Erscheinungen des Sternhimmels

im Monat October 1901.

Die Sonne befindet sich jetzt in ihrer schiefensten Bahn südlich vom Aquator. Ihr Zugbogen verengt sich merklich, und in ihrem Höhenstand über dem Südpunkt des Horizontes sinkt sie von 35 Grad auf 24 Grad zurück. Die Tage werden aufeinander kurz und nehmen um 1½ Min. anfangs 3,0 Minuten, später 3,8 Minuten ab. Es verläuft sich damit der Zeitraum zwischen Aufgang und Untergang der Sonne während des Monats von 11 Stunden 37 Minuten auf 9 Stunden 43 Minuten, im Ganzen um 1 Stunde 54 Minuten.

Am 24. October steht 3 Uhr 46 Minuten tritt die Sonne in das Zeichen des Scorpions (210 Grad Länge), vom Frühlingssommer aus gegriffen.

für Leipzig erfolgt

Sonnenanzgang		Sonnenuntergang			
am	Uhr	Minuten	am	Uhr	Minuten
1. October	6	11	1. October	5	48
6.	6	19	6.	5	57
11.	6	27	11.	5	26
16.	6	36	16.	5	15
21.	6	45	21.	5	4
26.	6	53	26.	5	56
31.	7	2	31.	4	45
Zugestände		Eklipsimoment der Sonne			

